

Weltmarkt für Weizenstärke 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 4.2 USD
Prognose (2031)	Milliarden 5.7 USD
CAGR (2021–2031)	5.2%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Europa · 42%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 6.5%
Marktkonzentration	Mittel
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Nach Berechnungen von shev.io Research beträgt der weltweite Umsatz mit Weizenstärke 2025 USD XXX Milliarden. Bis 2031 wird ein Anstieg auf USD XXX Milliarden erwartet; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Europa ist der umsatzstärkste Absatzmarkt. Die Region verfügt über eine integrierte Weizenverarbeitung, bewährte Einsatzfelder in der Lebensmittelherstellung und einen großen Kundenstamm in der Papier- und Wellpappenverpackungsindustrie. Am schnellsten wächst der asiatisch-pazifische Raum, wo sowohl die Lebensmittelproduktion als auch der industrielle Stärkeverbrauch zunehmen. Im Wettbewerb zählen zunehmend die Leistung im jeweiligen Einsatz, die Wirtschaftlichkeit der Kuppelprodukte, ein sparsamer Energieeinsatz und der Nachweis, dass Weizenstärke die Anforderungen der Kunden im Vergleich zu Stärke anderer pflanzlicher Herkunft erfüllt.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Abgrenzung des Weizenstärkemarkts

1.1 Marktdefinition: Einbezogene und ausgeschlossene Bereiche

1.2 Produkteinteilung, Maßeinheiten und regionale Zuordnung

2 Untersuchungsmethodik

2.1 Sekundärquellen und Rangfolge der Belege

2.2 Marktberechnung aus Einzeldaten und Abgleich mit dem Verbrauch

2.3 Prognoseannahmen, Qualitätskontrollen und geplante Primärerhebungen

3 Zusammenfassung für Entscheider und zentrale Ergebnisse

4 Einflussgrößen und Entwicklung des Weizenstärkemarkts

4.1 Wachstumstreiber und geschätzte Auswirkungen auf die Prognose

4.2 Wachstumshemmnisse und Risiken durch andere Stärkearten

4.3 Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter

4.4 Wertschöpfungskette, Wirtschaftlichkeit der Kuppelprodukte und Herstellerpreise

5 Weltweiter Weizenstärkemarkt: Gesamtvolumen und Prognosen der Teilmärkte

5.1 Weltweiter Umsatz, Absatzmenge und durchschnittlicher Herstellerpreis

5.2 Nach Produktart: Native und modifizierte Weizenstärke

5.3 Nach Qualitätsstufe: Lebensmittelqualität, technische und pharmazeutische Qualität

5.4 Nach Hauptfunktion

5.5 Nach Endverwendung

6 Weizenstärkeprognosen nach Regionen und Ländern

6.1 Europa

6.1.1 Deutschland

6.1.2 Frankreich

6.1.3 Vereinigtes Königreich

6.1.4 Österreich

6.1.5 Übriges Europa

6.2 Asien-Pazifik

6.2.1 China

6.2.2 Australien

6.2.3 Japan

6.2.4 Indien

6.2.5 Südkorea

6.2.6 Übriger asiatisch-pazifischer Raum

6.3 Nordamerika

6.3.1 Vereinigte Staaten

6.3.2 Kanada

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

6.3.3 Mexiko
6.4 Südamerika
6.4.1 Brasilien
6.4.2 Argentinien
6.4.3 Übriges Südamerika
6.5 Naher Osten und Afrika
6.5.1 Türkei
6.5.2 Saudi-Arabien
6.5.3 Südafrika
6.5.4 Übriger Naher Osten und übriges Afrika
7 Wettbewerb im Weizenstärkemarkt
7.1 Umsatzanteile der Unternehmen, Marktkonzentration und Wettbewerbsposition
7.2 Unternehmensprofile
7.2.1 Roquette Frères
7.2.2 Cargill
7.2.3 Tereos
7.2.4 AGRANA
7.2.5 Crespel & Deiters
7.2.6 Lantmännen Biorefineries
7.2.7 Manildra Group
7.2.8 MGP Ingredients
7.2.9 Sedamyl
7.2.10 Kröner-Stärke
8 Rechtliche Vorgaben und aktuelle Entwicklungen bei Weizenstärke
8.1 Weizenallergene, Glutenangaben und Anforderungen an modifizierte Stärke
8.2 Kontaminantenkontrolle, Verpackungsvorschriften und Unternehmensentwicklungen
9 Weizenstärkemarkt: Perspektiven und Chancen
9.1 Basis-, optimistisches und pessimistisches Prognoseszenario
9.2 Anwendungschancen und Investitionsprioritäten
9.3 Beschaffungsstrategie und Kennzahlen zur Marktbeobachtung

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Marktabgrenzung bei Weizenstärke: Einbezogene Verkäufe, Ausschlüsse und Vermeidung von Doppelzählungen

Tabelle 2. Datendefinitionen: Umsatz, Trockenmasse, Qualitätsstufe, Funktion und regionale Zuordnung

Tabelle 3. Quellenverzeichnis, Annahmen zur Marktberechnung und vorgesehene Validierung

Tabelle 4. Weltweiter Weizenstärkeumsatz, Absatzmenge und durchschnittlicher Herstellerpreis je Jahr, 2021–2031

Tabelle 5. Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Produktart und Jahr, 2021–2031

Tabelle 6. Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Qualitätsstufe und Jahr, 2021–2031

Tabelle 7. Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Hauptfunktion und Jahr, 2021–2031

Tabelle 8. Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Endverwendung und Jahr, 2021–2031

Tabelle 9. Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Verbrauchsregion und Jahr, 2021–2031

Tabelle 10. Wirkung der Wachstumstreiber und Hemmnisse nach Region und Zeithorizont

Tabelle 11. Weizen-, Mais-, Maniok- und Kartoffelstärke im Vergleich: Anwendung und Beschaffung

Tabelle 12. Analyse der fünf Wettbewerbskräfte nach Porter und Wirtschaftlichkeit der Wertschöpfungskette in der Weizenverarbeitung

Tabelle 13. Native und modifizierte Weizenstärke: Umsatz, Menge, Anteil und Wachstum, 2025 und 2031

Tabelle 14. Lebensmittelqualität, technische und pharmazeutische Qualität: Umsatz, Menge, Anteil und Wachstum, 2025 und 2031

Tabelle 15. Hauptfunktionen: Umsatz, Menge, Anteil und Wachstum, 2025 und 2031

Tabelle 16. Abnehmerbranchen: Umsatz, Menge, Anteil und Wachstum, 2025 und 2031

Tabelle 17. Europa: Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Land, 2021–2031: Deutschland; Frankreich; Vereinigtes Königreich; Österreich; übriges Europa

Tabelle 18. Asien-Pazifik: Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Land, 2021–2031: China; Australien; Japan; Indien; Südkorea; übriger asiatisch-pazifischer Raum

Tabelle 19. Nordamerika: Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Land, 2021–2031: Vereinigte Staaten; Kanada; Mexiko

Tabelle 20. Südamerika: Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Land, 2021–2031: Brasilien; Argentinien; übriges Südamerika

Tabelle 21. Naher Osten und Afrika: Weizenstärkeumsatz und Absatzmenge nach Land, 2021–2031: Türkei; Saudi-Arabien; Südafrika; übriger Naher Osten und übriges Afrika

Tabelle 22. Weizenstärkeanbieter: Umsatz, Weltmarktanteil, Verarbeitungsstandorte und Produktpositionierung, 2025

Tabelle 23. Roquette Frères: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 24. Cargill: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 25. Tereos: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 26. AGRANA: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 27. Crespel & Deiters: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 28. Lantmännen Biorefineries: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 29. Manildra Group: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 30. MGP Ingredients: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 31. Sedamyl: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 32. Kröner-Stärke: Unternehmensprofil mit Weizenstärkeangebot, Umsatz, Kapazität, Entwicklungen und Strategie

Tabelle 33. EU- und US-Anforderungen an Weizenstärke: Allergeninformationen, Glutenangaben, Kontaminanten und modifizierte Stärke

Tabelle 34. Rechtliche und unternehmerische Entwicklungen: Maßgebliche Termine, betroffene Anwendungen und wirtschaftliche Folgen

Tabelle 35. Weizenstärkeszenarien: Umsatz, Menge, Preis und zentrale Annahmen, 2026–2031

Tabelle 36. Anwendungschancen im Vergleich: Erschließbare Nachfrage, Freigabeanforderungen und geschäftliche Prioritäten

Tabelle 37. Entscheidungsgrundlagen für Investitionen und Beschaffung: Rohstoffe, Kuppelprodukte, Energie- und Wasserversorgung, Kundenzugang und Lieferrisiken

Tabelle 38. Market value by year, USD bn

Tabelle 39. Year-over-year value change

Tabelle 40. Drivers — impact on forecast

Tabelle 41. Restraints — impact on forecast

Tabelle 42. Value by nach produktart, USD bn

Tabelle 43. Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Tabelle 44. Value by nach hauptfunktion, USD bn

Tabelle 45. Value by nach endverwendung, USD bn

Tabelle 46. Market value by region, USD bn

Tabelle 47. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 48. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Einfluss des Herstellerverkaufspreises auf den weltweiten Weizenstärkeumsatz

Abbildung 2. Einfluss der extern verkauften Menge auf den weltweiten Weizenstärkeumsatz

Abbildung 3. Weltweiter Weizenstärkeumsatz im Jahresverlauf, 2021–2031

Abbildung 4. Weltweite Weizenstärkeabsatzmenge auf Trockenmassebasis im Jahresverlauf, 2021–2031

Abbildung 5. Durchschnittlicher Herstellerverkaufspreis für Weizenstärke weltweit im Jahresverlauf, 2021–2031

Abbildung 6. Geschätzter Einfluss der Wachstumstreiber und Hemmnisse auf die jährliche Wachstumsrate des Weizenstärkemarkts

Abbildung 7. Austauschbarkeit von Weizenstärke nach Endverwendung

Abbildung 8. Umsatzanteile der Weizenstärkearten, 2025

Abbildung 9. Weizenstärkeumsatz nach Qualitätsstufe: Anteile 2025

Abbildung 10. Weizenstärkeumsatz nach Hauptfunktion: Anteile 2025

Abbildung 11. Weizenstärkeumsatz nach Endverwendung: Anteile 2025

Abbildung 12. Regionale Anteile am weltweiten Weizenstärkeumsatz, 2025

Abbildung 13. Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum bei Weizenstärke nach Region, 2025–2031

Abbildung 14. Anteile der Anbietergruppen am weltweiten Weizenstärkeumsatz, 2025

Abbildung 15. Weizenstärkeumsatz der untersuchten Anbieter nach Unternehmen, 2025

Abbildung 16. Kostenbelastung durch Vorschriften und Kundenfreigaben nach Weizenstärkequalität

Abbildung 17. Weltweiter Weizenstärkeumsatz im Basis-, optimistischen und pessimistischen Szenario, 2026–2031

Abbildung 18. Zusätzliches Umsatzpotenzial für Weizenstärke nach Endverwendung, 2025–2031

Abbildung 19. Value share by nach produktart, 2025

Abbildung 20. Value share by nach endverwendung, 2025

Abbildung 21. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Nach Berechnungen von shev.io Research beträgt der weltweite Umsatz mit Weizenstärke 2025 USD XXX Milliarden. Bis 2031 wird ein Anstieg auf USD XXX Milliarden erwartet; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Europa ist der umsatzstärkste Absatzmarkt. Die Region verfügt über eine integrierte Weizenverarbeitung, bewährte Einsatzfelder in der Lebensmittelherstellung und einen großen Kundenstamm in der Papier- und Wellpappenverpackungsindustrie. Am schnellsten wächst der asiatisch-pazifische Raum, wo sowohl die Lebensmittelproduktion als auch der industrielle Stärkeverbrauch zunehmen. Im Wettbewerb zählen zunehmend die Leistung im jeweiligen Einsatz, die Wirtschaftlichkeit der Kuppelprodukte, ein sparsamer Energieeinsatz und der Nachweis, dass Weizenstärke die Anforderungen der Kunden im Vergleich zu Stärke anderer pflanzlicher Herkunft erfüllt.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- Der weltweite Weizenstärkeumsatz steigt von USD XXX Milliarden im Jahr 2025 auf USD XXX Milliarden im Jahr 2031. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate beträgt XX%.
- Die an externe Abnehmer verkaufte Weizenstärke erreicht 2025 eine Menge von 6.00 Millionen Tonnen Trockenmasse und 2031 von 7.20 Millionen Tonnen.
- Auf Europa entfallen 2025 insgesamt XX% des weltweiten Umsatzes beziehungsweise USD XXX Milliarden.
- Asien-Pazifik vereint XX% des Umsatzes auf sich und weist mit jährlich durchschnittlich XX% das höchste prognostizierte Wachstum aller Regionen auf.
- Native Weizenstärke erzielt XX% des Umsatzes, modifizierte Weizenstärke XX%.
- Die Lebensmittel- und Getränkeherstellung steht für XX% des Umsatzes. Weitere XX% entfallen auf Papier und Wellpappenverpackungen.
- Die fünf größten Anbietergruppen erzielen zusammen XX% des weltweiten Weizenstärkeumsatzes.
- Nach der Verordnung (EU) Nr. 828/2014 der Europäischen Kommission ist die Angabe „glutenfrei“ bei einem Glutengehalt von höchstens 20 mg/kg zulässig. Für Weizenstärkeanbieter in diesem Anwendungsfeld sind deshalb Reinigung, Analytik und Dokumentation entscheidende Wettbewerbsmerkmale.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Entwicklungen und Wachstumstreiber im weltweiten Weizenstärkemarkt

Bei Weizenstärke greifen landwirtschaftliche Rohstoffverarbeitung und anwendungstechnische Chemie ineinander. Ihren wirtschaftlichen Wert bestimmen die Kosten der Stärkegewinnung und -reinigung, die Erlöse aus Gluten und anderen Kuppelprodukten sowie ihre Leistung beim Einsatz in Lebensmitteln und Industrieerzeugnissen. Ein bloßer Vergleich von Getreidepreisen oder Stärkeproduktionsmengen reicht deshalb nicht aus, um die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen.

Lebensmittel- und Industriekunden folgen unterschiedlichen Beschaffungszyklen. In der Lebensmittelherstellung stehen Textur, Stabilität, Dokumentation und gleichbleibende Qualität im Vordergrund. Papier- und Wellpappenhersteller gewichten dagegen die Kosten einschließlich Anlieferung und die Maschinenleistung besonders stark. Modifizierte Produkte und Spezialqualitäten ermöglichen höhere Erlöse je Tonne, setzen aber Anwendungsentwicklung und eine erfolgreiche Freigabe durch den Kunden voraus.

Die entscheidenden Wettbewerbsvorteile entstehen zunehmend im Betrieb. Energieeffizienz, Prozesswasserbewirtschaftung, Trennleistung und Lieferzuverlässigkeit beeinflussen sowohl die Margen als auch die Glaubwürdigkeit von Zusagen an Kunden. Neue Vorschriften erhöhen zusätzlich den Bedarf an eindeutigen Produktspezifikationen, insbesondere wenn Weizenherkunft, Glutenangaben, Kontaminanten oder Zulassungen modifizierter Stärke über den Marktzugang entscheiden.

Growth drivers

Fertiggerichte und verarbeitete Lebensmittel stützen die Nachfrage

Bei Fertiggerichten, Saucen, Backwarenfüllungen und anderen verarbeiteten Lebensmitteln müssen Viskosität, Wasserbindung und Textur während der Herstellung und Lagerung verlässlich bleiben. Anbieter gewinnen Aufträge, wenn sie unter den tatsächlichen Temperatur-, Scher- und Lagerbedingungen ihrer Kunden eine wiederholbare Leistung nachweisen. Anwendungstechnische Beratung festigt die Kundenbindung und erleichtert den Absatz höherwertiger Produkte.

Wellpappenverpackungen sichern einen bedeutenden industriellen Absatz

In Regionen mit etablierter Weizenverarbeitung nehmen Wellpappenklebstoffe und die Papieroberflächenbehandlung erhebliche Stärkemengen auf. Bei der Beschaffung betrachten Kunden Klebewirkung, Maschinengeschwindigkeit, Feststoffgehalt und Kosten einschließlich Anlieferung gemeinsam. Wer gleichmäßige Verarbeitungsergebnisse ermöglicht, kann seine industriellen Absatzmengen auch dann behaupten, wenn andere Stärkearten günstiger werden.

Modifizierte Weizenstärke ermöglicht höhere Erlöse je Tonne

Lebensmittel- und Industriehersteller greifen auf modifizierte Stärke zurück, wenn native Qualitäten die benötigte Stabilität oder Verarbeitungseignung nicht bieten. Kenntnisse über die gezielte Modifikation von

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Weizenstärke eröffnen Absatzchancen in Rezepturen, bei denen Funktionalität und technische Betreuung besonders wichtig sind. Ein höherer Anteil solcher Produkte lässt den Umsatz stärker wachsen als den mengenmäßigen Stärkeverbrauch.

Die integrierte Verwertung von Kuppelprodukten verbessert die Wirtschaftlichkeit

Bei der Nassverarbeitung von Weizen entstehen neben Stärke auch Gluten und weitere verkäufliche Erzeugnisse. Die Wirtschaftlichkeit hängt deshalb vom gesamten Produktionsspektrum ab. Eine wirksame Proteinrückgewinnung, flexibel steuerbare Produktströme und etablierte Abnehmer für Kuppelprodukte erlauben wettbewerbsfähigere Stärkeangebote. Zugleich schafft die integrierte Verarbeitung eine Grundlage für Investitionen in bessere Trennverfahren und zuverlässigere Prozesse.

Der Produktionsausbau in Asien-Pazifik erschließt zusätzliche Kunden

Die zunehmende Herstellung verpackter Lebensmittel und industrieller Erzeugnisse erweitert in Asien-Pazifik den Kreis potenzieller Weizenstärkekunden. Regionale Anwendungsvorgaben und die Konkurrenz durch Maniok- und Maisstärke machen eine technische Betreuung vor Ort besonders wertvoll. Anbieter mit zuverlässiger Belieferung und Unterstützung bei der Rezepturentwicklung können die zusätzliche Nachfrage für sich gewinnen.

Gereinigte Weizenstärke erschließt spezielle Lebensmittelanwendungen

Spezialisierte Backwarenhersteller setzen gereinigte Weizenstärke ein, wenn ihre Eigenschaften zum Produkt passen und das fertige Lebensmittel die geltenden Glutenanforderungen erfüllt. Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg sind eine gleichbleibende Reinigungsleistung, geeignete Analysen und eindeutige Angaben zum Weizenallergen. Daraus entstehen Absatzmöglichkeiten für besondere Spezifikationen und Kundenbeziehungen, bei denen die Qualitätssicherung im Mittelpunkt steht.

Restraints

Schwankende Weizen- und Energiepreise belasten die Verarbeitungsmargen

Weizeneinkauf, Trocknung und Prozesswärme machen die Hersteller anfällig für Veränderungen der Rohstoff- und Energiepreise. Vertragspreise lassen sich häufig erst mit Verzögerung an höhere Produktionskosten anpassen. Gleichzeitig wehren sich Kunden gegen Aufschläge, wenn andere Stärkearten preislich attraktiv bleiben. Der Margendruck kann Kapazitätsinvestitionen verzögern und zu kürzeren Beschaffungsbindungen führen.

Andere Stärkearten begrenzen den Preisspielraum

In Lebensmitteln und industriellen Anwendungen konkurriert Weizenstärke mit Mais-, Maniok- und Kartoffelstärke. Ob ein Wechsel wirtschaftlich und technisch möglich ist, hängt von den relativen Agrarpreisen, den Frachtkosten und den benötigten Eigenschaften ab. Kunden mit anpassbaren Rezepturen können ihre Beschaffung verlagern, sobald Weizenstärke ihren Kostenvorteil einschließlich Anlieferung verliert.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Allergenanforderungen schränken die Einsatzmöglichkeiten ein

Bei weizenbasierten Zutaten müssen die jeweils geltenden Vorgaben zur Allergenkennzeichnung und Produktionskontrolle sorgfältig geprüft werden. Eine glutenfreie Spezifikation hebt die Pflichten zum Weizenallergen nicht automatisch auf. Für Produkte, die möglichst viele Allergene vermeiden sollen, können deshalb andere Stärkearten vorteilhafter sein. Auch die Freigabe durch Kunden kann länger dauern.

Hoher Wasser- und Kapitalbedarf bremst den Kapazitätsausbau

Nassverarbeitung und Stärkereinigung benötigen umfangreiche Produktionsanlagen, eine geregelte Wasserbewirtschaftung und leistungsfähige Abwasserbehandlung. Neue Werke rechnen sich nur bei verlässlicher Auslastung und gesichertem Absatz der Kuppelprodukte. Diese Voraussetzungen begünstigen bestehende Verarbeitungsstandorte und erschweren es neuen Anbietern, rasch wettbewerbsfähige Kapazitäten aufzubauen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wachstumsimpulse, Hemmnisse und ihre Bedeutung für die Weizenstärkeprognose

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Fertiggerichte und verarbeitete Lebensmittel stützen die Nachfrage	XXX	XXX	XXX
Wellpappenverpackungen sichern einen bedeutenden industriellen Absatz	XXX	XXX	XXX
Modifizierte Weizenstärke ermöglicht höhere Erlöse je Tonne	XXX	XXX	XXX
Die integrierte Verwertung von Kuppelprodukten verbessert die Wirtschaftlichkeit	XXX	XXX	XXX
Der Produktionsausbau in Asien-Pazifik erschließt zusätzliche Kunden	XXX	XXX	XXX
Gereinigte Weizenstärke erschließt spezielle Lebensmittelanwendungen	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Schwankende Weizen- und Energiepreise belasten die Verarbeitungsmargen	XXX	XXX	XXX
Andere Stärkearten begrenzen den Preisspielraum	XXX	XXX	XXX
Allergenanforderungen schränken die Einsatzmöglichkeiten ein	XXX	XXX	XXX
Hoher Wasser- und Kapitalbedarf bremst den Kapazitätsausbau	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

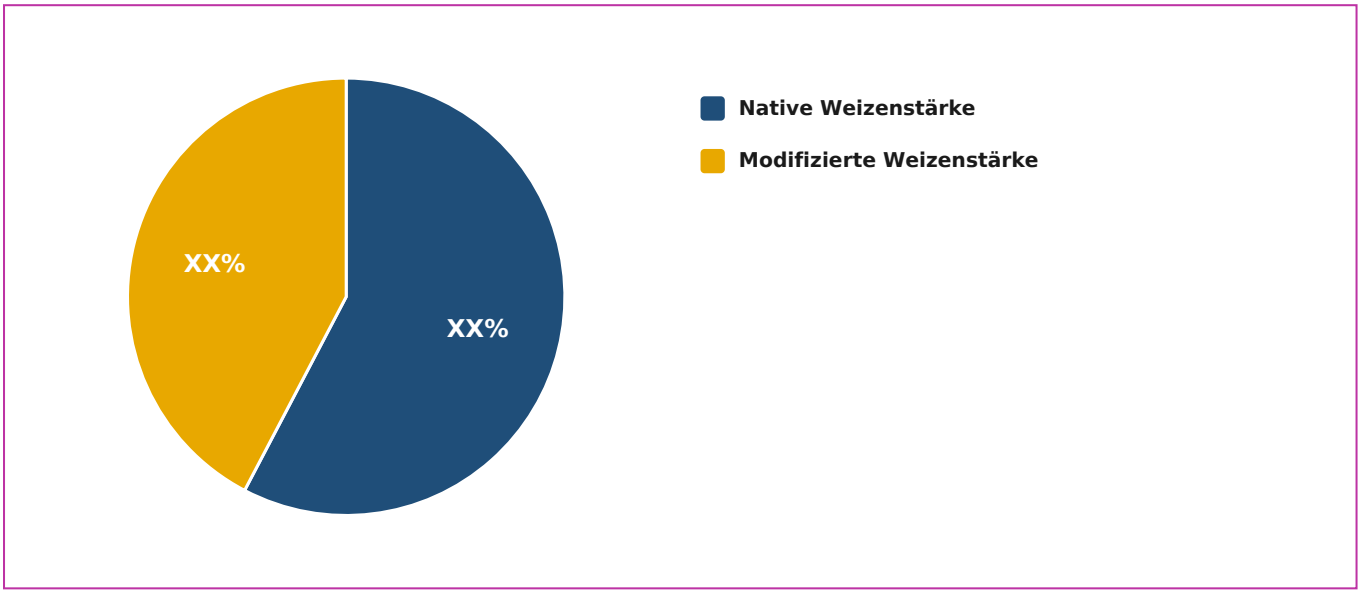
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Weizenstärke nach Produktart, Qualitätsstufe, Funktion und Endverwendung

Nach Produktart

Native Stärke hat sich in Lebensmitteln, Papier und Klebstoffen etabliert, wenn ihre funktionellen Eigenschaften die Kundenanforderungen zu wettbewerbsfähigen Kosten erfüllen. Modifizierte Weizenstärke erzielt XX% des Umsatzes und bietet größere Möglichkeiten, den Anteil höherwertiger Produkte auszubauen: Kunden verlangen zunehmend Beständigkeit unter Verarbeitungsbedingungen und gleichbleibende Eigenschaften des Endprodukts. Maßgeblich für die Zuordnung ist die tatsächlich verkaufte Stärke. Native Zwischenprodukte werden nach einer Modifikation deshalb nicht erneut gezählt.

Value share by nach produktart, 2025



Quelle: XXX

Value by nach produktart, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Native Weizenstärke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Modifizierte Weizenstärke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Qualitätsstufe

Lebensmittelqualität steht an erster Stelle, weil die Lebensmittelherstellung kontrollierte mikrobiologische Eigenschaften, Rückverfolgbarkeit und ein gleichbleibendes Verarbeitungsverhalten voraussetzt. Technische Qualität erreicht XX%; hier sind vor allem die Kosten einschließlich Anlieferung und die Eignung für den jeweiligen Prozess ausschlaggebend. Pharmazeutische Qualität macht XX% aus. Das Wachstum

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

dieses Bereichs hängt stärker von der Erfüllung der Arzneibuchanforderungen, der Dokumentation und langwierigen Kundenfreigaben ab als von großen Absatzmengen allein.

Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lebensmittelqualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Technische Qualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Pharmazeutische Qualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Hauptfunktion

Die Einstellung der Viskosität ist für zahlreiche Lebensmittelrezepturen und Verarbeitungsprozesse unverzichtbar; entsprechend ist Verdickung die umsatzstärkste Funktion. Bindung und Verklebung spiegeln die Bedeutung der Weizenstärke für industrielle Anwendungen wider. Die Gestaltung der Textur und die Regulierung des Feuchtigkeitsgehalts erlauben dagegen vor allem bei Lebensmitteln eine Differenzierung. Jeder Verkauf wird der wichtigsten Funktion beim Kunden zugeordnet. So bleiben die Kategorien überschneidungsfrei, auch wenn eine Stärke mehrere Aufgaben erfüllt.

Value by nach hauptfunktion, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Verdickung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Bindung und Verklebung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Texturgestaltung und Feuchtigkeitsregulierung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Filmbildung und Oberflächenbehandlung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

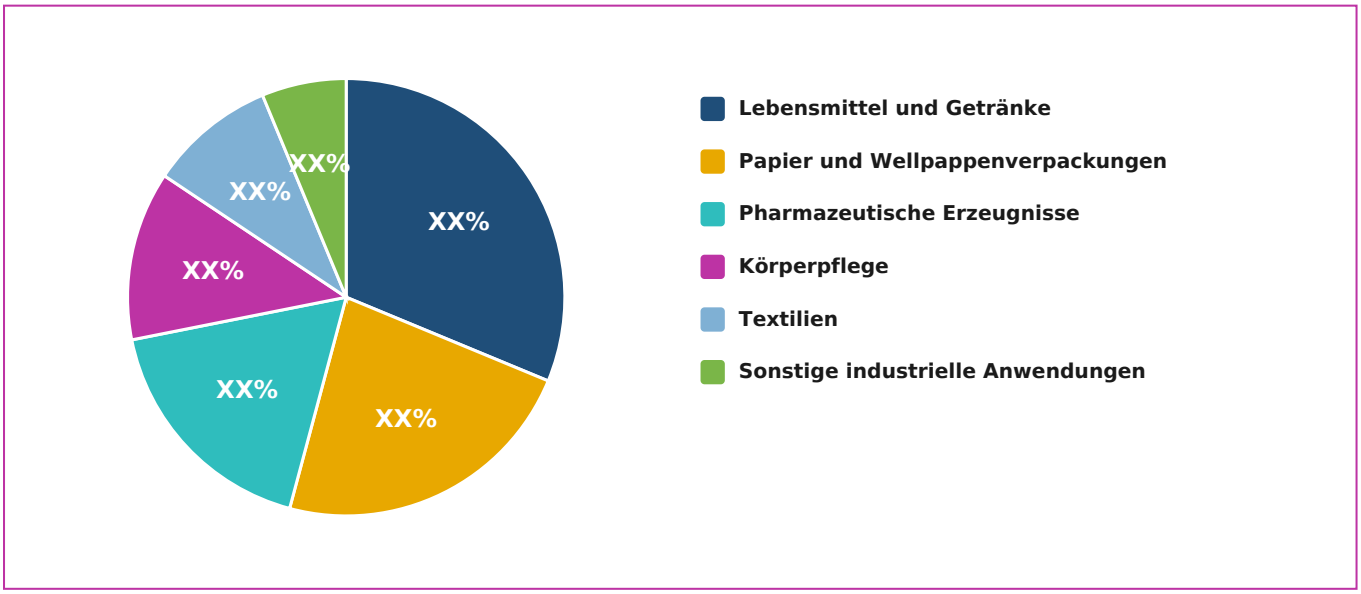
Quelle: XXX

Nach Endverwendung

Den höchsten Umsatz erzielt Weizenstärke in Lebensmitteln und Getränken, insbesondere in Backwaren, zubereiteten Lebensmitteln, Saucen und weiteren Rezepturen. Papier und Wellpappenverpackungen bilden einen bedeutenden industriellen Absatzmarkt. Dort hängen Kaufentscheidungen eng mit der Maschinenleistung und den Kosten anderer Stärkearten zusammen. In Pharma- und Körperpflegeanwendungen eröffnen besondere Spezifikationen Absatzchancen. Textilien und sonstige industrielle Verwendungen reagieren stärker auf die wirtschaftlichen Bedingungen der lokalen Fertigung.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value share by nach endverwendung, 2025



Quelle: XXX

Value by nach endverwendung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lebensmittel und Getränke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Papier und Wellpappenverpackungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Pharmazeutische Erzeugnisse	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Körperpflege	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Textilien	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Sonstige industrielle Anwendungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

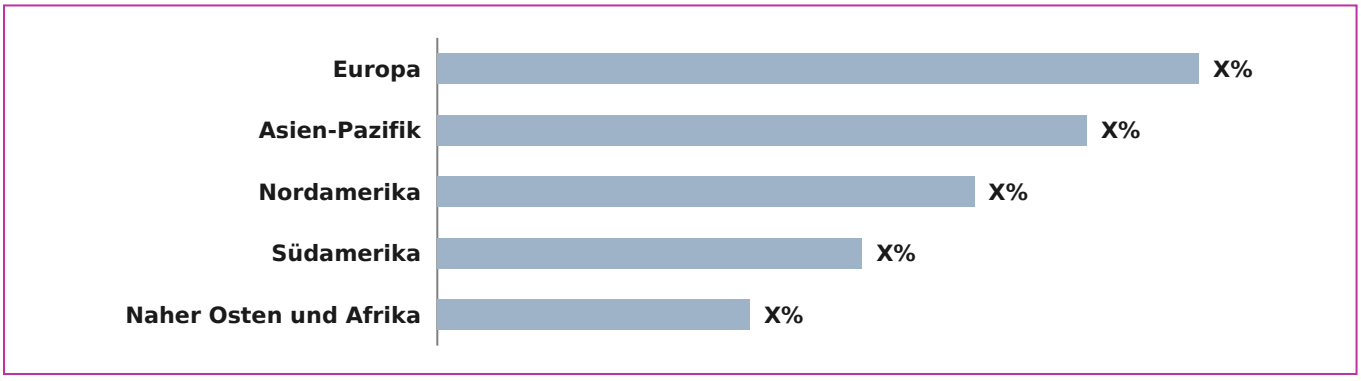
Regionale Weizenstärkemärkte und Länderperspektiven

Europa ist 2025 mit XX% des Umsatzes der größte Weizenstärkemarkt. Die Region profitiert von einer etablierten Infrastruktur zur Nassverarbeitung von Weizen, der integrierten Glutenherstellung und kurzen Wegen zu großen Abnehmern aus der Lebensmittel-, Papier- und Wellpappenverpackungsindustrie. Im Mittelpunkt der Länderanalyse stehen Deutschland und Frankreich. Österreich und das Vereinigte Königreich zeigen ergänzend, wie unterschiedlich die Verbindung von Verarbeitung und Kundenzugang ausgestaltet sein kann. Wirtschaftlich entscheidend sind Energieeffizienz, verlässliche Spezifikationen und ein Angebot, mit dem Kunden gegenüber dem Einsatz anderer Stärkearten wettbewerbsfähig bleiben.

Asien-Pazifik erzielt XX% des Umsatzes und wächst bis 2031 jährlich um durchschnittlich XX%. China verfügt über eine bedeutende Produktions- und Verbrauchsbasis, Australien über eine etablierte Weizenverarbeitungsindustrie. In Japan und Südkorea zählen vor allem gleichbleibende Spezifikationen und überzeugende Anwendungseigenschaften. Indien stellt die Wettbewerbsfähigkeit besonders auf die Probe, weil Weizenstärke dort gegen andere lokal verfügbare Stärkearten bestehen muss. Das regionale Wachstum kommt vor allem Anbietern zugute, die ihre Produkte und ihre technische Betreuung auf die örtliche Lebensmittelherstellung abstimmen, statt sich allein auf importierte Standardqualitäten zu stützen.

Nordamerika hält einen Umsatzanteil von XX%, getragen von Lebensmittelzutaten, spezialisierter Weizenverarbeitung und ausgewählten industriellen Anwendungen. Südamerika erreicht XX%, der Nahe Osten und Afrika zusammen XX%. Dort bestimmen die Entwicklung der Lebensmittelproduktion, die Wirtschaftlichkeit von Importen und die Verfügbarkeit anderer Stärkearten das Wachstum. Für alle diese Regionen gilt: Heimischer Weizenanbau allein reicht nicht aus, um eine wettbewerbsfähige Stärkeindustrie aufzubauen. Entscheidend bleiben die Größe der Verarbeitungsbetriebe, Absatzmärkte für Kuppelprodukte, Energiekosten und die Freigabe der Produkte durch Kunden.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Südamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Anbieterwettbewerb und Unternehmensanteile im Weizenstärkemarkt

Mit einem gemeinsamen Umsatzanteil der fünf größten Anbietergruppen von XX% im Jahr 2025 ist der Weizenstärkemarkt mittelstark konzentriert. Es konkurrieren breit aufgestellte Zutatenkonzerne, integrierte Weizenverarbeiter und auf bestimmte Anwendungen ausgerichtete Spezialisten. Die unterschiedlichen Geschäftsmodelle zeigen sich etwa bei Roquette, Cargill, Tereos, AGRANA, Crespel & Deiters, Lantmännen Biorefineries, Manildra und MGP Ingredients. Für die Unternehmensanteile zählen ausschließlich Weizenstärkeverkäufe innerhalb der definierten Marktgrenzen. Andere Stärkearten, Süßungsmittel, Proteine und der übrige Konzernumsatz bleiben unberücksichtigt.

Bei nativer Weizenstärke entscheiden vor allem die Kosten einschließlich Anlieferung, gleichbleibende Qualität, Logistik und die Wirtschaftlichkeit der integrierten Weizenverarbeitung. Bei modifizierten und speziellen Qualitäten gewinnen Rezepturkenntnisse, Dokumentation und Kundenfreigaben an Gewicht. Die Unternehmensbewertung betrachtet deshalb die tatsächliche Präsenz in der Weizenverarbeitung getrennt von der gesamten Konzerngröße und untersucht die Eignung für konkrete Lebensmittel- und Industrieanwendungen. Bei Werksanalysen wird zudem zwischen dem Durchsatz der Nassverarbeitung und der Kapazität für fertige, extern verkaufte Stärke unterschieden.

Unternehmensereignisse müssen auf Produktebene eingeordnet werden. So stärkte Roquette mit dem im Mai 2025 abgeschlossenen Erwerb von IFF Pharma Solutions sein Geschäft mit pharmazeutischen Hilfsstoffen. Die Übernahme ist für die strategische Positionierung relevant, wird aber nicht als zusätzliche Weizenstärkekapazität gewertet. Dasselbe Vorgehen gilt für angekündigte Kapazitäten, Partnerschaften und Veränderungen des Produktportfolios: Erst wenn die konkret betroffenen Weizenstärkeaktivitäten feststehen, fließen sie in Marktanteile oder Angebotsprognosen ein.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
Roquette Frères	XXX	XXX	XXX	XXX
Cargill	XXX	XXX	XXX	XXX
Tereos	XXX	XXX	XXX	XXX
AGRANA	XXX	XXX	XXX	XXX
Crespel & Deiters	XXX	XXX	XXX	XXX
Lantmännen Biorefineries	XXX	XXX	XXX	XXX
Manildra Group	XXX	XXX	XXX	XXX
MGP Ingredients	XXX	XXX	XXX	XXX
Sedamyl	XXX	XXX	XXX	XXX
Kröner-Stärke	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Weizenstärke: Marktaussichten und Investitionsmöglichkeiten

Bis 2031 steigt der weltweite Weizenstärkeumsatz auf USD XXX Milliarden; die extern verkaufte Menge erreicht 7.20 Millionen Tonnen Trockenmasse. Dass der Umsatz stärker wächst als die Menge, erklärt sich durch die Preisentwicklung und einen höheren Anteil von Produkten mit anspruchsvolleren Spezifikationen. Native Stärke bleibt die umsatzstärkere Produktgruppe. Modifizierte Stärke, besondere Reinigungsverfahren und anwendungstechnische Betreuung eröffnen jedoch Möglichkeiten, den Erlös je Tonne zu erhöhen. Erfolgreiche Anbieter belegen ihre Produktversprechen durch messbare Ergebnisse im Herstellungsprozess des Kunden.

Die Attraktivität einer Investition hängt vom gesamten System der Weizenverarbeitung ab. Erfolgversprechende Vorhaben verbinden wettbewerbsfähigen Rohstoffeinkauf, effiziente Trennung, eine zuverlässige Energie- und Wasserinfrastruktur sowie gesicherte Abnehmer für Gluten und andere Kuppelprodukte. Wer Kapazitäten ohne klare Strategie für die Kundenfreigabe ausbaut, riskiert zunächst einen Absatz zu Standardwarenpreisen, bevor höherwertige Anwendungen erschlossen sind. Eine kaufmännische Investitionsprüfung sollte daher potenzielle Stärkekunden und Abnehmer der Kuppelprodukte gemeinsam bewerten.

Die Szenarien untersuchen vor allem Weizenkosten, Preise konkurrierender Stärkearten, die Geschäftsentwicklung industrieller Kunden und das Tempo von Rezepturumstellungen in der Lebensmittelindustrie. Ein höheres Wachstum ist möglich, wenn modifizierte Qualitäten schneller freigegeben werden und Weizenstärke in der Lebensmittelherstellung Asien-Pazifiks stärker zum Einsatz kommt. Ein schwächerer Verlauf ergibt sich bei einem Wechsel der Kunden zu anderen Stärkearten, nachlassender Verpackungsnachfrage oder Betriebskosten, die Kapazitätsinvestitionen verzögern. Für Beschaffungs- und Investitionsentscheidungen sollten diese Einflussgrößen zusätzlich zum Gesamtmarktwachstum laufend beobachtet werden.

Opportunities

- Gezielt modifizierte Weizenstärke für Saucen, Füllungen und Fertiggerichte
- Gereinigte Weizenstärke mit dokumentierter Glutenkontrolle für spezialisierte Backwarenhersteller
- Leistungsfähigere Stärkesysteme für Wellpappenklebstoffe und die Oberflächenbehandlung von Papier
- Regionale Partnerschaften zur anwendungstechnischen Betreuung von Lebensmittelherstellern in Asien-Pazifik
- Bessere energetische Vernetzung der Prozesse, Rückgewinnung von Prozesswasser und effizientere Trennung von Stärke und Protein
- Kundenverträge, die Stärkequalität und Versorgungssicherheit mit transparenten Anpassungen an Rohstoffpreise verbinden

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.